

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., für zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

(Herausgeberverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.)

Siebentundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 501.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 25. Oktober

1893.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für die Monate November und Dezember werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 2 M. angenommen.

Die Expedition.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalmagazine.

(Telegramme.)

Berlin, 24. Okt.

Die Ankunft des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich erfolgte heute mittig mit dem schiffmässigen Zuge 12 Uhr 20 Min. auf dem Bahnhof.

Von der Wildpartaktion wird ferner gemeldet: Als Erzherzog Albrecht in Begleitung des Kaisers die Gemächer des Neuen Palais betrat, wurde derselbe von der Kaiserin auf das herzlichste begrüßt.

Die Stempelsteuers-Vorlage.

(Telegramm.) Ueber die Stempelsteuervorlage erfährt der 'Vorläufer' aus angeleglicher Quelle folgendes: Die Vorlage, die im Vorjahre schon fertig war, wonach die Steuer auf die Börsenumsätze verdoppelt werden sollte, ist einer wesentlichen Änderung nicht unterworfen worden.

Zu den deutsch-russischen Zollverhandlungen.

(Telegramm.) Der Zollrat hält in dieser Woche, wie in der vorigen, zwei Sitzungen ab. Zur ersten trat er gestern zusammen, die nächste findet Freitag statt.

der andern Frage, die zur Tagesordnung steht, hauptsächlich in Betracht kommender Interessentengruppen statt.

Finanzminister-Vorberatungen.

(Telegramm.) Die in Berlin anwesenden bundesstaatlichen Finanzminister setzen heute Dienstag ihre Beratungen im Reichsdankamt unter Vorsitz des Staatssekretärs Grafen von Posadowsky fort.

Reform der medizinischen Prüfungen.

(Telegramm.) In Bezug auf die Reform der medizinischen Prüfungen, die wir zuerst zu melden in der Lage waren, bestätigt heute die 'Nordd. Allg. Ztg.', daß unsere Mittheilungen in der Hauptsache richtig waren; indes sei die Angelegenheit noch in dem Stadium der Erwägung in den kompetenten Kreisen.

Veränderungen im Personal des Reichsgerichtes und des Reichsgesundheitsamtes.

(Telegramm.) Am fünftägigen Etat für 1894/95 sollen für das Reichsgericht mehrere neue Ratstellen vorgelesen sein. Den 4 Strafräten dort sind im ganzen 27 Ratstellen zuertheilt, die sich aber als durchaus unzureichend erweisen haben; es sollen deshalb drei neue Stellen creirt werden.

Ein Vercheid des Herrn von Stephan.

(Telegramm.) Auf den Antrag des Vorstandes Berliner Kaufleute und Industrieller an den Staatssekretär des Reichspostamtes, Dr. von Stephan, betreffend die Verbilligung der Postanweisungsgeldscheine und des Postanfragsportos hat das Reichspostamt ablehnend geantwortet.

Das Ergebnis der babilchen Wahlen.

In den babilchen Landtagswahlen erfährt die 'Nat.-Ztg. Corr.' in Berichtigung und Ergänzung mander durch die Blätter gegangener Angaben, daß der Wahlkreis Engen, welchen vielfach als am Centrum verloren bezeichnet worden, mit bedeutender Mehrheit den Nationalliberalen verbleibt, und der Verlust von Waldkirch-Emmendingen an das Centrum, welcher bereits als sicher gemeldet worden, noch keineswegs entschieden ist; von den 150 Wahlmännern sind 74 den liberalen Kandidaten sicher, so daß die Entscheidung mit Knappheit, noch nicht vorauszufehender Mehrheit erfolgen wird.

Die Futternoth in Oabern.

München, 24. Okt. (Telegramm.) Die Kammer der Abgeordneten genehmigte nach kurzer Debatte die Futternothvorlage betreffend die gegen den Futternothstand zu ergreifenden Maßnahmen. Dem Begründete der Abg. Jäger die Anträge des Centrums betreffend die Agrarreform. Der sozialistische Abgeordnete von Wolmar motivirte die sozialistischen Änderungsanträge betreffend des bäuerlichen Kreditwesens und der progressiven Einkommensteuer.

Verschiedene Mittheilungen.

(Telegramm.) Für die neu erzielten 4 Halbattillone werden im Kriegsministerium schon angefertigt; dieselben sollen in letzterster Woche durch den Kaiser im Stadtschloß zu Potsdam den Truppen übergeben werden. Der Anzeigler werden auch die Kaiserin und der Kronprinz betheiligen.

(Telegramm.) Die neue Kaiser- und Quartierliste, abgeschlossen am 12. d., ist heute, Dienstag vormittag dem Kaiser in Potsdam überreicht worden.

(Telegramm.) Der Bund der Landwirthe fordert die Wähler im Kreise des Rheinlandes auf, für den konservativen Kandidaten zu stimmen.

Ueber den vorläufigen Saatenstand im die Mitte des Monats Oktober veröffentlicht die 'Statist. Revue', die neue Zusammenstellung des kaiserlichen Bureau's, 31. d. d. Hektar bedeckt Nr. 1 eine sehr gute, Nr. 2 eine gute, Nr. 3 mittlere (durchschnittliche), Nr. 4 eine geringe und Nr. 5 eine sehr geringe Ernte.

* Amtlicher vorläufiger Nachweisung zufolge hat im Erntejahre 1893/94 die Zahl der Tabakpflanzler im deutschen Reich 141,775 betragen. Davon entfielen 52,179 auf Preußen, 32,652 auf Baden, 11,839 auf Groß-Botringen und 516 auf Bayern.

Frankreich.

Von den Russen fest.

Paris, 24. Okt. (Telegramm.) Von dem geringen Festtage ist noch folgendes nachzutragen: Nach dem frühlich im Kriegsministerium beschlossenen die Russen die Turner- und Schützenvereine. Nach dieser seltsamen Heerfahrt sichts General Caniffier die Russen in die Militärkräfte, auf deren Hof die Generale und Stabsoffiziere der pariser Besatzung in weitem Halbkreise aufgestellt waren. Darauf begaben die Russen sich zum Dineff in die Wägenhallen, zu dem auch Präsident Carnot erschien. Um 7 Uhr begann das Dineressen, dessen Umfang der Wägenhallen, der grotsche Umfang der Zeltdecken hat ein gewisses Interesse. Es wurden 1200 Liter Suppe, 800 Kilo Weinbrannt, 700 Kaffee, 4000 Cigars, 2000 Kaffee, 25 Häfen jeine Dohneine aufgetragen. Die Freude, die man beim Feiern dieser Zahlen empfand, war ungefahr die einzige, die das Festmal geboten hat. Die Bedienung war erbarlich, die Plätze so eng bemessen, daß man die Ellenbogen nicht von den Rippen entfernen konnte. Nach 9 Uhr trat die ganze Gesellschaft, darunter die Russen ein wenig verstimmt, auf das Marschfeld hinaus, dessen Anblick an die großen Tage der Weltanschauung erinnerte. Auf dem Troabers und der Palmabrade wurde Feuerwerk abgebrannt. Es mochten wohl 500,000 Menschen im ganzen Umkreise versammelt sein. Admiral Avelan sah sich das Schauspiel vom Giffelsturm aus an, wo Herr Giffel die Stur hatte, seine Giffel selbst zu empfangen, als Wladimir der Russen nach dem Dineressen-Kaffee war eine strategische Leistung, denn es liebt ein Wunder, daß sie durch die Welt jubelnde, sie mit 10,000 Händen fassende und an sich ziehende Menge hindurch kamen.

Oesterreich-Ungarn.

Zur Wahlreform.

Wien, 24. Okt. (Telegramm.) Bei der heute im Abgeordnetenhause fortgesetzten ersten Verathung der Wahlreform-Vorlage trat der Abg. Kronawetter für die Regierungs-vorlage ein und bekämpfte die Wirksamkeit der Clubs, die den Parlamentarismus schädigten. Kronawetter nannte die gegenwärtige Coalition Plenes-Hohenwart-Jamovost einen neuen Dreieund.

Brazilien.

Vom Aufstande.

New York, 24. Okt. (Telegramm.) Dem 'New York Herald' wird aus Wortende von geteilt gemeldet: Nach aus Rio de Janeiro eingelaufenen Nachrichten ist Pederigo Sorena, der Kommandant eines der auffährigsten Schiffe, von dem Admiral de Mello zum provisorischen Präsidenten der Republik proklamirt. Ferner läßt sich dasselbe Blatt melden, Admiral de Mello habe in einer Proklamation bekannt gemacht, Petros habe versucht, ihn zu tödten. Ein mit Dynamit gefülltes Album sei ihm mit Petros's Einwilligung überhandt worden.

Sozialdemokratische Parteitag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

F. Kölln, 23. Okt.

Heute vormittag trat der Parteitag kurz nach 9 Uhr in die Verhandlungen ein. Zu Beginn der Versammlung verliest der Vorsitzende mehrere Begrüßungs-Telegramme, ... darunter auch von dem Reichsminister des Innern, ...

Ca. 6000 Stück Seidenstoffe

ab eigener Fabrik — an Private steuerfrei ins Haus — u. 75 Pf.

Bis Mt. 18.65 u. Weiter — schwarze, weiße u. farbige — glatt, gestreift, geriebt, gemustert u. ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins u.c.

Seiden-Daunaste b. Mt. 1.85 — 18.65
 Seiden-Toulands " " 1.35 — 5.85
 Seiden-Grenadines " " 1.35 — 11.65
 Seiden-Bengalines " " 1.95 — 9.80
 Seiden-Ballstoffe " " — 75 — 18.65
 Seiden-Balken u. Stoffe " " 14.50 — 68.50
 Seiden-Armées, Merveilles, Buchesse etc.

Borto- und Steuerfrei in's Haus. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.
 Königl. und Kaiserl. Hoflieferant.

FRIEDR. ERLE R. LEIPZIG.

PELZWAARENLAGER

BRÜHL 34-40




Neuester illustrierter Katalog steht zu Diensten!

J. H. Beckert

Kalle 75
Gr. Ulrich-Str. 75a



besteht seit 70 Jahren
in demselben Hause!

Größtes Spezialgeschäft für
komplette Einrichtungen in
Porzellan, Steingut, Glas, Majolika
Tafel-Kellerei, Waschschränke, Kesselgarn, raschen
Auswahl

A. Pfeifer,

Mechaniker,
Halle, St. Sanktberg 23, I.
Nähmaschinen-
Handlung.
Reparatur-Werkstatt.

Ersatz = Theile,
Nadeln, Seile u.c.

Kottl. Hoffmann

Special-Fabrikate
Preisliste frei
in Uthen
ST. GALLEN.

Vorhöl. Nickel-Remtr. M. 8 u. 10;
 Silber-Remtr. M. 18, 14, 15; hoch-
 feine nur M. 16, Anker-Remtr. 15
 Rub. M. 18, ditto hochfeine M. 20;
 mit Sprungl. 1/2 Chronometer M. 25.
 Sendung portofrei gegen Nachn.

Neue Pianos 400 Mt.
 Neu konstruirt, starke Eisenconstruct.,
 Ausstattung in schwarz Ebenholz oder
 echt Nussbaumholz, größte Tonfülle,
 dauerhaft, Eisenbetonklavier 7 volle
 Octaven, Gührige Schmitz, Garantie.
 In Fabrikpreisen nur bei
Jordan, Schulgasse 7,
 gegenüber der Mittelstraße,
 in Halle.

Smyrna-Teppiche,
 Persischen, Nischenischen, Stuhl-
 kanten, leichte angenehme Durcharbeit.
 Material in richtigster Auswahl.
C. Karkay, Charlottenstraße 14.

Große Betten 12 Mt.
 Oberst, Unterst, zwei Betten mit ge-
 reinigten neuen Federn bei Guss-
 Metall, Berlin u. Brandenburg 40. Preis-
 list. u. c. auf Bitte Zusendung ge-
 schrieben.

Die Baumschule
 des Rittergutes Hohenturm
 hat prima hochl. Birnbäume,
 " Apfelbäume,
 " Pfirsichbäume,
 " Kirschen,
 " do. Wildlinge,
 " Rothdorn (gefüllt
 blühend)
 an solchen Breiten abzugeben.

Garantirt nicht träufelnde
Starinlichte
 (Kronenkerzen)
 4, 5, 6 und 8 Stüd p. Paket.
 Jedes Paket trägt meine Firma.
 Georg Feising, Klein-Schmieden.
 Mel 5 Bld. Extern-Damm.

Copierbücher } 2,40
 1000 Bl. mit Register }
Hanfcouverts } 2,60
 1000 St. mit Firma }
Aug. Weddy, Leipzig
 franko 22.

Gasöfen D. R.-P.

von der Stadt Brüssel als bestes System ausprobt und
 mit 6000 Fra. prämiirt; neuerdings wesentlich vervoll-
 kommet; 15000 in Betrieb.

Höchster Nutzeffect.

In jeder Größe und Stilart, mit eisernen und Majolika-
 Mänteln. — Prospekt franco.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Fabrikant des Aachener Badeofens für Gas.
 Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

JOS. HOUSER

Nürnberg 1882. Augsburg 1886.

Spezialität. Ohne Geräusch. Höchste Anschaffung.

Specialgeschäft für runden
Dampfschornsteinbau
 aus radialen Formsteinen der Greppner Werke unter dauernder
 Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen,
 Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.
 Vertreter: Herr Carl Gebhardt, Halle a. S., Martinsgasse.

**Dekomomen- u. Jagd-Mützen
 und Hüte**
 Nach des Apaterteils und Neueste am Lager
 zu bilden Breiten empfiehlt
Christian Voigt.

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.
 Echt zu haben nur bei
**August Apelt, Halle a. S.,
 Leipzigerstr. 8.**

Wichtig für Hausfrauen.

Bernh. Curt Pechstein, Wollwaarenfabrikant in Wülfshausen
 reichlichen Seiden und Abfällen haltbare u. gediegene Stoffe
 für Sommer, Herbst, sowie Stoffe zu fertigen in den modernsten
 Mustern bei billiger Preisstellung und schneller Lieferung. Annahme und
 Musterlager in Halle a. S. bei **Heinr. Naue, Wilhelmstraße 17.**

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren
Prill, Rother, Unkenstein und Wille.

Montag den 30. Oktober Abends 1/27 Uhr

1. Kammermusik-Abend
 im Saale der Loge zu den fünf Thürmen, Albrechtstr.

Program: Streichquartette von Schubert, A-moll, Klughardt, F-Dur,
 neu, und Beethoven, F-moll.

Die bestellten Eintrittskarten können in Empfang genommen werden.
 Abonnements à Mk. 6,00; einzelne Abende à Mk. 2,00, Mk. 1,50 und für Studenten
 Mk. 1,00 in der Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14.**

Wintergarten-Etablissement.

Mittwoch den 25. October Abends 1/28 Uhr

I. Elite-Concert.

I. Abtheilung.

1. G-moll-Concert für Violin	Bruch.
Herr Malz.	
2. Arie der Gabriele aus dem Nachtlager von Granada	Kreutzer.
Fr. Herzony.	
3a. Etude	Chopin.
b. Etude	Henselt.
c. Walzer	Chopin.
Fr. Loehr.	
4. Am Rhein und beim Wein	Fr. Ries.
Herr Paul Merkel.	
5. Frühlingsblumen für Clavier, Gesang und Violin	Reinecke.
Fr. Herzony, Fr. Loehr, Herr Malz.	
II. Abtheilung.	
6. G-dur-Suite 2. u. 4. Satz	Fr. Ries.
7. Zwei Lieder für Bariton:	
a. Hölzl du stolzes Mädel	S. Scholtz.
b. Was i hab'	C. Bohm.
Herr Paul Merkel.	
8. Les Patineurs: a. Der Tod und das Mädchen	Schubert.
b. Blumenorakel	Hofmann.
Fr. Herzony.	Deusa.

Preis der Plätze: Parquet Mk. 1,50. Seitenpl. Mk. 1,00. Steh-
 platz 75 Pf. Orchesterplatz und Loge 2 Mk.

Hôtel & Restaurant „Goldener Löwe“

Am Zeisigerthurm, an der Promenade.
 Mittagstisch von 12-3 Uhr im Abonnement 60 & 75 & 100 &
 Jeden Abend Stamm sowie gewählte Speisenkarte.
 Gute Biere: Sekt, Pilsener und Münchener Kindl.
 Angenehmer Aufenthalt. — Gute Logiszimmer. — Solide Bekle.
 Achtungsvoll
B. A. Sergel.

Für den Anzeigenthell verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mt 1 Weißst. und Unterhaltungsbilatt.